

# Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen Juli 2002

Bestell-Nr. C 26 3 2002 07  
(Kennziffer C II – m 7/02)

## Witterungsverlauf

Im Berichtszeitraum (16.6. – 20.7.) kam es bei teils hochsommerlichen Temperaturen gebietsweise immer wieder zu heftigen Niederschlägen.

63 % der Berichtersteller meldeten für Gemüse ausreichende, 19 % zu geringe und 18 % zu hohe Niederschlagsmengen. Der Temperaturverlauf wurde in 73 % der Meldungen als normal, in 21 % als zu kalt und in 6 % als zu warm angesehen.

## Wachstumsstand

Die in die Wachstumsstandbeurteilung einbezogenen Gemüsearten weisen einen zufriedenstellenden Stand auf. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Spätrotkohl mit der Note 2,3 und die späten Möhren und späten Karotten mit der Note 2,5 (Vorjahr: 2,4 bzw. 2,6) besser beurteilt: Eine etwas schlechtere Beurteilung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum erhielt der Spätweißkohl mit der Note 2,3, Spätwirsing mit der Note 2,5 sowie der mittelfrühe und Spätblumenkohl mit der Note 2,6 (Vorjahr: 2,2; 2,3 bzw. 2,4).

## Erntevorschätzung

Alle in die Erntevorschätzung einbezogenen Gemüsearten weisen im Vergleich zur endgültigen Ernteschätzung 2001 schlechtere Hektarerträge auf. Nach den Schätzungen der amtlichen Ernteberichtersteller wird bei den Einlegegurken mit einem Hektarertrag von 352,7 dt/ha der höchste Ertragsrückgang –8,4 % erwartet. Bei den Buschbohnen wird mit 119,0 dt/ha und bei den Stangenbohnen mit 165,4 dt/ha zurzeit ein Ertrag erwartet, der gegenüber dem endgültigen Ertrag des Vorjahres um –5,9 % bzw. –5,4 % niedriger ausfällt. Die geringsten Ertragseinbußen gegenüber 2001 werden bei den Schälgurken mit einem Hektarertrag von 302,9 dt/ha (–2,8 %) erwartet. Für Broccoli beläuft sich die Schätzung des Hektarertrages auf 205,7 dt/ha.

## Endgültige Ernteschätzung

Entgegen der Vorschätzung fiel bei der endgültigen Ernteschätzung der Ertrag bei Frührotkohl mit 401,2 dt/ha, bei Frühweißkohl mit 466,0 dt/ha, bei frühen Möhren und frühen Karotten mit 345,5 dt/ha sowie bei Spargel mit 49,0 dt/ha um +19,4 %, +18,4 %, +14,1 % bzw. +1,7 % höher aus als im Vorjahr. Alle anderen in die endgültige Ernteschätzung einbezogenen Gemüsearten erbrachten gegenüber 2001 niedrigere Hektarerträge.

## Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

<b>Niederschläge und Temperaturverlauf vom 16. 6. – 20. 7. 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken</b>						
Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 16. 6. – 20.7.					
2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001	
<b>Niederschläge</b>						
Zu gering	19	41	25	55	6	14
Ausreichend	63	54	62	42	64	78
Zu hoch	18	5	13	3	30	8
<b>Temperaturverlauf</b>						
Zu kalt	21	12	21	7	21	21
Normal	73	71	75	70	70	75
Zu warm	6	17	4	23	9	4

<b>Wachstumsstand*) von Gemüse im Juli 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken</b>						
Gemüseart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Juli 2002	dagegen Juli 2001	Juli 2002	dagegen Juli 2001	Juli 2002	dagegen Juli 2001
Spätweißkohl <sup>1)</sup>	2,3	2,2	2,2	2,2	2,7	2,3
Spätrotkohl <sup>1)</sup>	2,3	2,4	2,2	2,3	2,8	2,5
Spätwirsing <sup>1)</sup>	2,5	2,3	2,3	2,2	3,3	2,4
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2,6	2,4	2,4	2,3	3,3	2,5
Späte Möhren und späte Karotten	2,5	2,6	2,5	2,8	2,4	2,3

\*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering – 1) Herbst- und Dauerkohl

<b>Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im Juli 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken</b>						
Gemüseart Erdbeeren	Nordrhein-Westfalen					
	Juli 2002	dagegen		Veränderung Juli 2002 gegenüber		
		endgültige Ernteschätzung 2001	Jahres- durchschnitt 1996/01	endgültiger Ernteschätzung 2001	Jahres- durchschnitt 1996/01	
		Hektarertrag <sup>1)</sup> in dt			%	
<b>Erntevorschätzung</b>						
Buschbohnen	119,0	126,5	122,2	-5,9	+3,5	
Stangenbohnen	165,4	174,8	146,2	-5,4	+19,6	
Einlegegurken	352,7	384,9	349,0	-8,4	+10,3	
Schälgurken	302,9	311,5	326,0	-2,8	-4,4	
Broccoli	205,7	.	.	.	.	
<b>endgültige Ernteschätzung</b>						
Frühweißkohl	466,0	393,5	406,8	+18,4	-3,3	
Frührotkohl	401,2	336,0	339,1	+19,4	-0,9	
Frühwirsing	257,9	266,5	293,4	-3,2	-9,2	
Frühblumenkohl	225,5	228,8	235,5	-1,4	-2,8	
Frühe Möhren und frühe Karotten	345,5	302,8	.	+14,1	.	
Frischerbsen mit Hülsen	88,4	89,2	83,9	-0,9	+6,3	
ohne Hülsen	59,8	70,3	61,3	-14,9	+14,7	
Spargel	49,0	48,2	50,2	+1,7	-4,0	
Erdbeeren	133,2	143,5	126,9	-7,2	+13,1	
Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Juli 2002	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		dagegen		
		endgültige Ernteschätzung 2001	Jahres- durchschnitt 1996/01	Juli 2002	endgültige Ernteschätzung 2001	Jahres- durchschnitt 1996/01
Hektarertrag <sup>1)</sup> in dt						
<b>Erntevorschätzung</b>						
Buschbohnen	117,8	127,1	122,7	125,8	123,3	116,4
Stangenbohnen	165,8	175,2	145,0	145,2	152,2	171,0
Einlegegurken	350,4	382,0	346,8	411,4	461,3	410,9
Schälgurken	273,0	347,7	255,3	324,2	285,6	.
Broccoli	208,0	.	.	190,0	.	.
<b>endgültige Ernteschätzung</b>						
Frühweißkohl	472,6	378,7	419,0	445,2	441,1	371,0
Frührotkohl	416,4	329,8	332,8	346,4	358,3	361,0
Frühwirsing	255,5	255,6	286,4	271,5	330,4	314,1
Frühblumenkohl	229,0	233,5	242,4	202,7	197,8	211,3
Frühe Möhren und frühe Karotten	311,6	287,3	.	393,7	324,8	.
Frischerbsen mit Hülsen	88,7	91,1	85,5	85,0	69,8	63,5
ohne Hülsen	60,0	72,2	62,6	58,0	51,0	44,3
Spargel	48,7	45,9	52,9	49,1	49,1	49,0
Erdbeeren	162,0	165,6	156,1	98,7	113,8	95,7

1) Für die Berechnung der Hektarerträge sind die Anbauflächen von 2001 zugrunde gelegt worden.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli, September und Oktober.

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im September 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.